





# Richtlinien für die Verarbeitung von Hirnholzfurnieren

#### ALLGEMEIN

Hirnholzfurniere, neue und innovative Produkte aus dem Hause RoHol, setzen völlig neue Akzente im Möbelbau. Sie erlauben sprichwörtlich eine völlig neue (Holz-) Richtung im Möbelbau einzuschlagen.

### **■ FURNIERUNG**

Hirnholzfurniere sind werkseitig auf einer Seite mit einem Kaschiervlies beschichtet. Prinzipiell sind beide Seiten aufleimbar. Wir empfehlen die Seite ohne Kaschiervlies aufzuleimen und anschließend das Vlies, welches nur der Stabilisierung der Oberfläche während der Verarbeitung dient, abzuschleifen.

Aufgrund geringfügiger, fertigungsbedingter Stärkentoleranzen eignen sich für das Aufleimen der Furniere PVAC oder noch besser fugenfüllende Polyurethanleime.

#### **■ KITTEN**

Hirnholzfurniere weisen aufgrund des unterschiedlichen Schwindmaßes zwischen radialer und tangentialer Holzrichtung mehr oder weniger ausgeprägte Furnierrisse auf. Diese können farblich abgestimmt ausgekittet werden oder bewusst mit färbigem Holzkitt zusätzliche Farbakzente gesetzt werden.

Als besonders geeignet hat sich zum Beispiel Adler Feinspachtel oder Adler Polyspachtel erwiesen. Beide lassen sich mit herkömmlichen Abtönfarben dem gewünschten Farbton anpassen. Am besten erfolgt der Kittauftrag vollflächig mit einer eher breiten aber elastischen Japanspachtel. Die furnierte Platte sollte auf jeden Fall vor dem Kitten angeschliffen werden. Kaschiervlies oder allfälliges Lochklebepapier können sonst störend in den Kittfugen verbleiben.

## ■ SCHLEIFEN

Im ersten Arbeitsgang wird der Kittüberschuss grob (ca. K 80) abgeschliffen. Ggf. sind Fehlstellen jetzt nachzukitten. Im Anschluss erfolgt der Endschliff in der gewünschten Körnung.

## ■ LACKIEREN, ÖLEN, WACHSEN

Für die Oberflächenbehandlung eignen sich alle gängigen Lacke, Öle und Wachse. Bitte beachten Sie die Vorgaben des Herstellers und führen Sie im Vorfeld Versuche durch.

